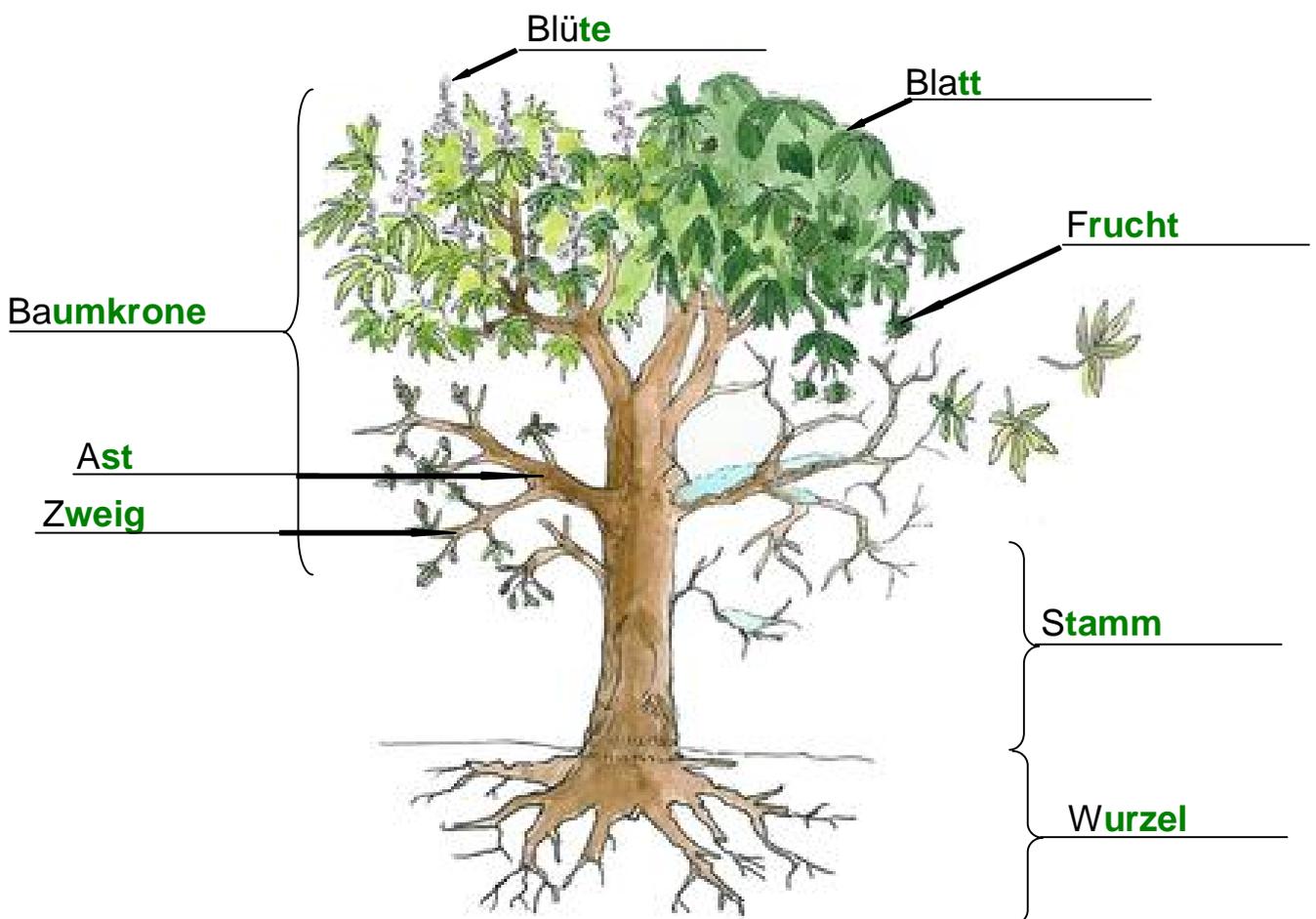


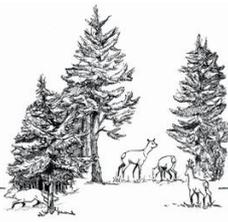


	Lösung Station 1 Teile des Baumes (a)	
---	--	---

Jeder Baum hat einen **Stamm** mit einer harten Rinde, die ihn schützt. Am Stamm wachsen die dicken **Äste**, an denen wiederum die dünnen **Zweige** wachsen. Im Frühjahr sprießen die **Blätter** und es blühen die **Blüten** der Bäume. Aus den Blüten reifen bis zum Herbst die **Früchte**. Die Äste, Zweige und Blätter bilden zusammen die **Baumkrone**. Kräftige **Wurzeln**, die unter der Erde wachsen, halten den Baum fest und versorgen ihn mit Nährstoffen.

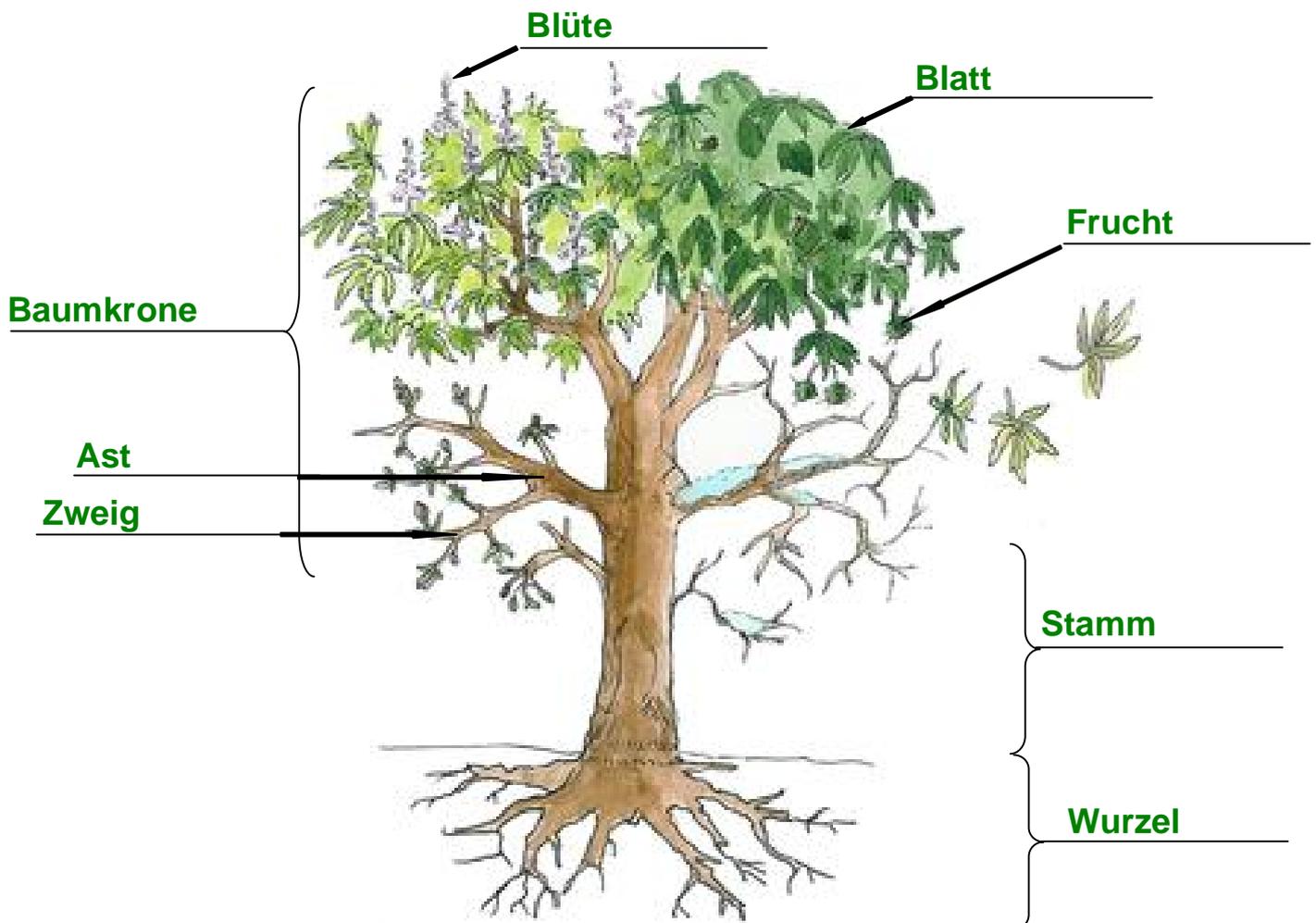


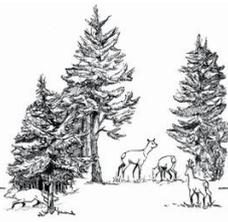
Wurzel – Baumkrone – Blüte – Stamm – Frucht – Zweig – Ast – Blatt



	Lösung Station 1 Teile des Baumes (b)	
---	--	---

Jeder Baum hat einen Stamm mit einer harten Rinde, die ihn schützt. Am Stamm wachsen die dicken Äste, an denen wiederum die dünnen Zweige wachsen. Im Frühjahr sprießen die Blätter und es blühen die Blüten der Bäume. Aus den Blüten reifen bis zum Herbst die Früchte. Die Äste, Zweige und Blätter bilden zusammen die Baumkrone. Kräftige Wurzeln, die unter der Erde wachsen, halten den Baum fest und versorgen ihn mit Nährstoffen.



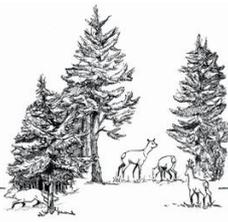


Lösung Station 2
Laubbaum im Jahresverlauf



Jahreszeit	So sieht der Laubbaum aus
Frühling	Die Blätter sprießen aus den Knospen. Am Baum sprießen Blüten – er blüht.
Sommer	Der Baum hat ein dichtes Blätterdach. Die Blätter sind dunkelgrün.
Herbst	Die Blätter färben sich und fallen ab.
Winter	Die Laubbäume sind kahl.

Jahreszeit	So sieht der Laubbaum aus
Frühling	Die Blätter sprießen aus den Knospen. Am Baum sprießen Blüten – er blüht.
Sommer	Der Baum hat ein dichtes Blätterdach. Die Blätter sind dunkelgrün.
Herbst	Die Blätter färben sich und fallen ab.
Winter	Die Laubbäume sind kahl.



Lösung Station 3
Laub- und Nadelbäume



Laubbaum



Nadelbaum



Blatt



Zapfen



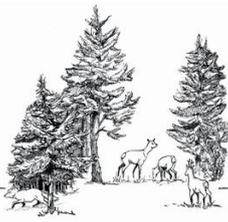
Frucht



Nadel



Blüte

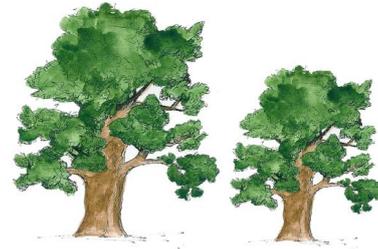


Lösung Station 4

Verschiedene Waldarten (a)



Mischwald



Laubwald



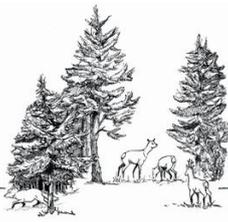
Nadelwald

1. Nenne zwei Laubbäume, die du besonders häufig vorfindest.

Buche und **Eiche**

2. Nenne zwei Nadelbäume, die du häufig vorfindest.

Kiefer und **Fichte**

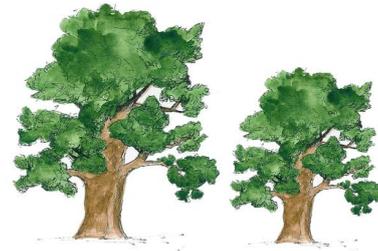


Lösung Station 4

Verschiedene Waldarten (b)



Mischwald



Laubwald



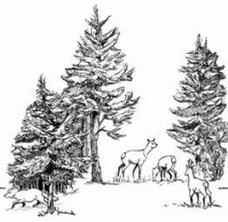
Nadelwald

1. Nenne zwei Laubbäume, die du besonders häufig vorfindest.

Buche und **Eiche**

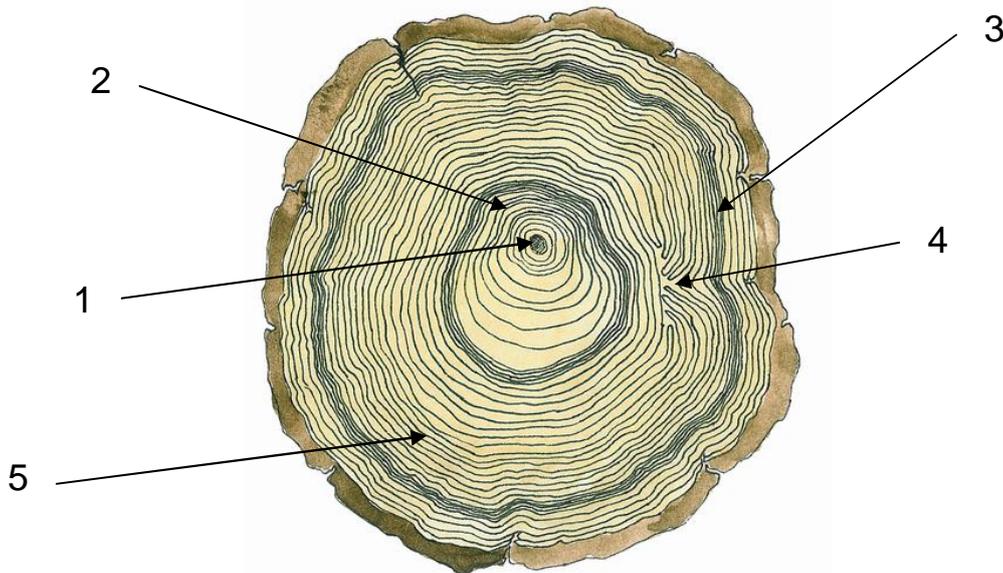
2. Nenne zwei Nadelbäume, die du häufig vorfindest.

Kiefer und **Fichte**



Lösung Station 5

Das Leben eines Baumes (a)



4	Ein Waldbrand hat die Kiefer verletzt. Die Wunde erkennst du durch einen Riss im Jahresring .
1	Ein Kiefersamen keimt . Das Leben der Kiefer beginnt .
2	Als der Baum wenige Jahre alt ist, drückt etwas Schweres gegen ihn. Er lehnt sich zur Seite und bildet an der gegenüberliegenden Seite dickeres Holz , das ihn schützt.
5	Anhand der gleichmäßigen Jahresringe siehst du, dass der Baum zunächst ungestört wachsen konnte.
3	Diese engen Jahresringe deuten auf eine mehrjährige Trockenheit hin.

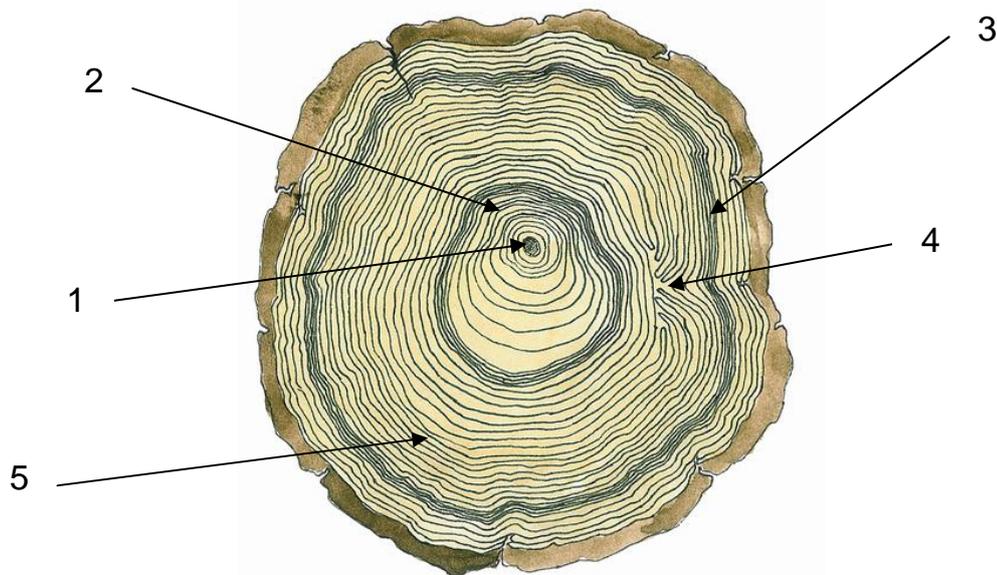


Lösung Station 5

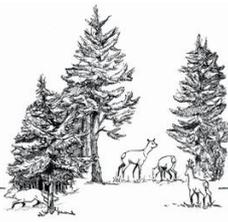
Das Leben eines Baumes (b)



Diese Kiefer ist 48 Jahre alt geworden. Ihre Lebensgeschichte kannst du an den Jahresringen ablesen. Sie hat eine **mehnjährige Trockenheit (enge Jahresringe)**, einen **Waldbrand (Riss im Jahresring)**, das **Keimen des Samens**, den **Druck einer schweren Last**, aber auch **ungestörtes Wachstum (gleichmäßige Jahresringe)** erlebt.

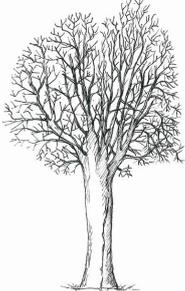
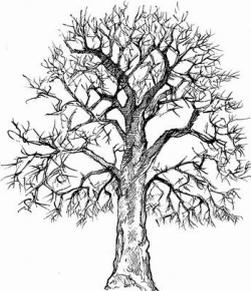
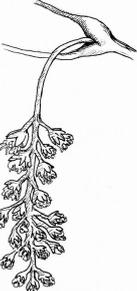
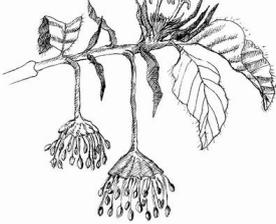
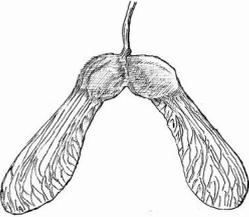
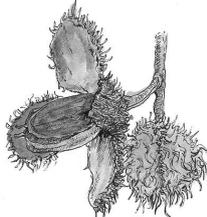
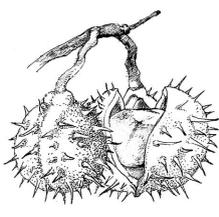


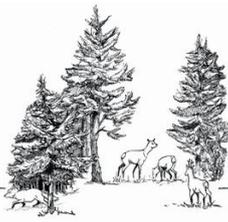
- 1 Ein Kiefersamen keimt. Das Leben der Kiefer beginnt.
- 2 Etwas Schweres drückt gegen die Kiefer. Sie bildet auf der gegenüberliegenden Seite dickeres Holz aus.
- 3 Die engen Jahresringe weisen auf eine mehrjährige Trockenheit hin.
- 4 Ein Waldbrand verletzt die Kiefer.
- 5 Die Kiefer wächst ungestört.



Lösung Station 7
Laubbäume erkennen (a)

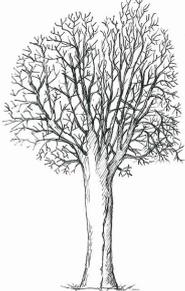
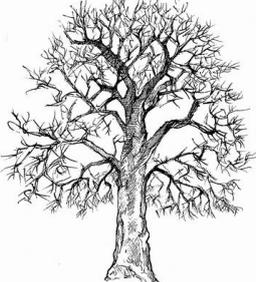
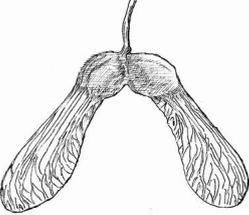
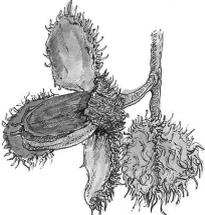
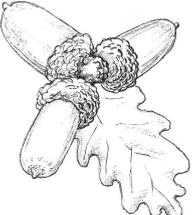
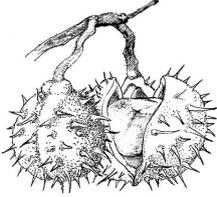


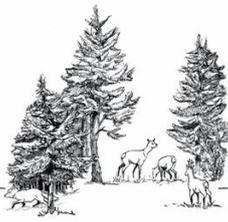
	Ahorn	Buche	Eiche	Kastanie
Baumform				
Blatt				
Blüte				
Frucht				
	Ahornnase	Bucheckern	Eicheln	Kastanien



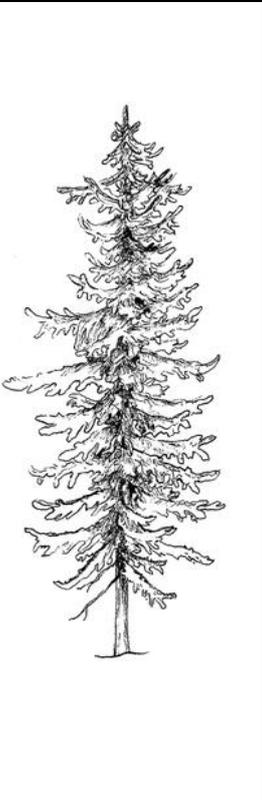
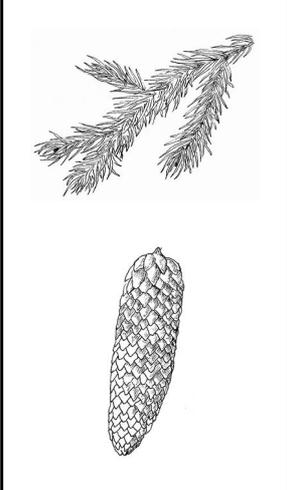
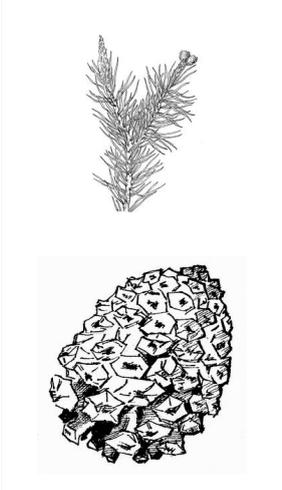
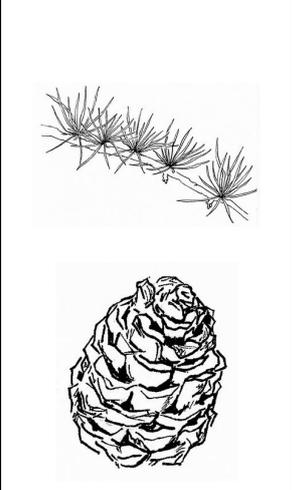
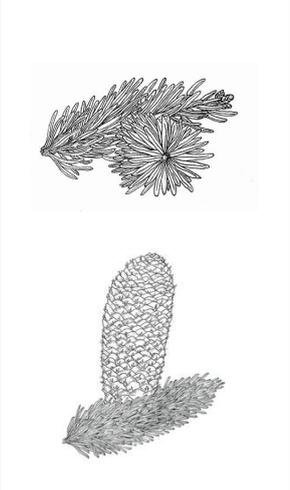
Lösung Station 7
Laubbäume erkennen (b)

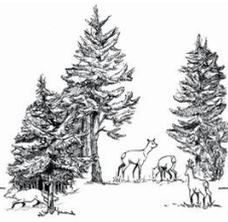


	Ahorn	Buche	Eiche	Kastanie
Baumform				
Blatt	 gelappt	 eiförmig	 gebuchtet	 gefingert
Blüte				
Frucht	 Ahornnase	 Bucheckern	 Eicheln	 Kastanien



	<h2 style="color: green; margin: 0;">Lösung Station 8</h2> <h3 style="color: green; margin: 0;">Nadelbäume erkennen (a)</h3>	
---	--	---

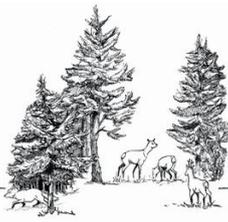
	Fichte	Kiefer	Lärche	Tanne
Baumform				
Zapfen und Nadeln				



Lösung Station 8
Nadelbäume erkennen (b)



	Fichte	Kiefer	Lärche	Tanne
Baumform				
Nadeln				
Zapfen				

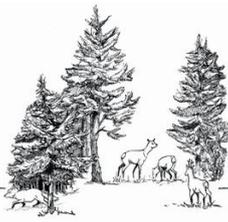


Lösung Station 9

Waldblumen erkennen (a)

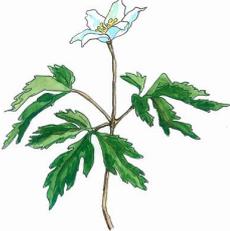


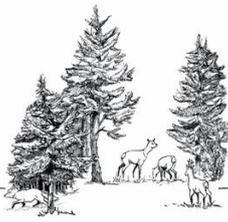
Name und Beschreibung	Bild
<p style="text-align: center;">Das Buschwindröschen</p> <p>Das Buschwindröschen hat gewöhnlich nur eine Blüte je Pflanze. Die Blüte besteht aus sechs bis acht weißen Blütenblättern.</p>	
<p style="text-align: center;">Das Maiglöckchen</p> <p>Das Maiglöckchen blüht, wie sein Name verrät, im Mai. Es hat weiße Blüten, die wie Glocken aussehen. An einem Stängel gibt es mehrere Blüten.</p>	
<p style="text-align: center;">Das Leberblümchen</p> <p>Seine Blüte gleicht im Aufbau der Blüte des Buschwindröschens, hat aber eine blauviolette Blütenfarbe.</p>	
<p style="text-align: center;">Die Schlüsselblume</p> <p>An jedem Stiel sitzen mehrere Blüten, ähnlich wie Schlüssel an einem Bund. Durch diese Ähnlichkeit ist sie zu ihrem Namen gekommen. Ihre Blüte ist hellgelb.</p>	
<p style="text-align: center;">Das Scharbockskraut</p> <p>Die sternförmige Blüte hat acht bis zehn Blütenblätter und leuchtet von weitem gelb.</p>	



Lösung Station 9
Waldblumen erkennen (b)



Name und Beschreibung	Bild
<p style="text-align: center;">Das Buschwindröschen</p> <p>Das Buschwindröschen hat gewöhnlich nur eine Blüte je Pflanze. Die Blüte besteht aus sechs bis acht weißen Blütenblättern.</p>	
<p style="text-align: center;">Das Maiglöckchen</p> <p>Das Maiglöckchen blüht, wie sein Name verrät, im Mai. Es hat weiße Blüten, die wie Glocken aussehen. An einem Stängel gibt es mehrere Blüten.</p>	
<p style="text-align: center;">Das Leberblümchen</p> <p>Seine Blüte gleicht im Aufbau der Blüte des Buschwindröschens, hat aber eine blauviolette Blütenfarbe.</p>	
<p style="text-align: center;">Die Schlüsselblume</p> <p>An jedem Stiel sitzen mehrere Blüten, ähnlich wie Schlüssel an einem Bund. Durch diese Ähnlichkeit ist sie zu ihrem Namen gekommen. Ihre Blüte ist hellgelb.</p>	
<p style="text-align: center;">Das Scharbockskraut</p> <p>Die sternförmige Blüte hat acht bis zehn Blütenblätter und leuchtet von weitem gelb.</p>	



	<p style="color: green; font-weight: bold;">Lösung Station 10</p> <p style="color: green; font-weight: bold;">Waldtierfamilien (a)</p>	
---	--	---

Viele Waldtiere, wie das Wildschwein und das Reh, bekommen im Frühling ihre Jungen.

Das **Jungtier** des Wildschweins heißt **Frischling**. Es ist durch vier bis fünf helle Streifen auf seinem Rücken gekennzeichnet.

Das **männliche Wildschwein** heißt **Keiler**. Du erkennst ihn an den großen, gekrümmten Eckzähnen, den so genannten Hauern.

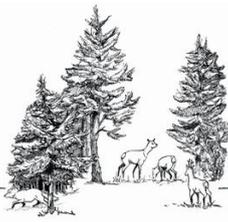


Das **weibliche Wildschwein**, die **Bache**, bringt jedes Frühjahr zwischen vier bis acht Frischlinge zur Welt.



Das **weibliche Reh** wird **Ricke** genannt. Es bekommt im Frühjahr ein oder zwei **Jungtiere**, die **Rehkitze**. Das Rehkitz hat weiße Flecken auf seinem Rücken. Das **männliche Reh** heißt **Rehbock**. Er hat im Gegensatz zur Ricke ein Gehörn auf dem Kopf. Ein **Gehörn** ist ein kleines Geweih.

	Männchen	Weibchen	Jungtier
Wildschwein	Keiler	Bache	Frischling
Reh	Rehbock	Ricke	Rehkitz



	<p>Lösung Station 10</p> <p>Waldtierfamilien (b)</p>	
---	--	---

Viele Waldtiere, wie das Wildschwein und das Reh, bekommen im Frühling ihre Jungen.

Das Jungtier des Wildschweins heißt Frischling. Es ist durch vier bis fünf helle Streifen auf seinem Rücken gekennzeichnet.

Das männliche Wildschwein heißt Keiler. Du erkennst ihn an den großen, gekrümmten Eckzähnen, den so genannten Hauern.

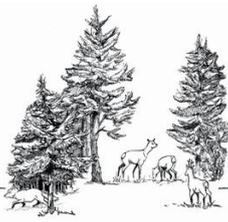


Das weibliche Wildschwein, die Bache, bringt jedes Frühjahr zwischen vier bis acht Frischlinge zur Welt.



Das weibliche Reh wird Ricke genannt. Es bekommt im Frühjahr ein oder zwei Jungtiere, die Rehkitze. Das Rehkitz hat weiße Flecken auf seinem Rücken. Das männliche Reh heißt Rehbock. Er hat im Gegensatz zur Ricke ein Gehörn auf dem Kopf. Ein Gehörn ist ein kleines Geweih.

	Männchen	Weibchen	Jungtier
Wildschwein	Keiler	Bache	Frischling
Merkmal	Hauer	bringt im Frühjahr 4–8 Junge zur Welt	helle Streifen
Reh	Rehbock	Ricke	Rehkitz
Merkmal	Gehörn	bringt im Frühjahr 1–2 Junge zur Welt	weiße Flecken



Rehe und Rothirsche sehen sich sehr ähnlich, weil sie verwandte Tierarten sind. Der **Rothirsch** ist das **größte Tier unserer Wälder**. Er kann über 2 m lang werden und eine Rückenhöhe von bis zu 1,50 m erreichen. Ein männlicher Hirsch wird bis zu 200 kg schwer.



Männlicher Rothirsch

Rehe hingegen sind viel **kleiner und leichter**. Sie werden nur bis zu 1,40 m lang und erreichen nur eine Rückenhöhe von 90 cm. Rehe haben eine zierlichere Gestalt, sie wiegen nur ungefähr 30 kg.

Männliche **Rothirsche** tragen ein **mächtiges Geweih** auf dem Kopf. Das männliche **Reh** trägt nur ein kleines Geweih, das der Jäger **Gehörn** nennt.

Das **Reh** hat einen **weißen Fleck am Hinterteil**, der Spiegel genannt wird. Der **Rothirsch** hat zwar auch einen **Spiegel**, der ist aber **gräulich**. Sowohl das Reh als auch der Rothirsch haben einen Stummelschwanz. Der **Schwanz des Rehs** ist jedoch **kürzer**.



Männliches Reh

1. Wie unterscheiden sich Rehe und Rothirsche in ihrer Größe?

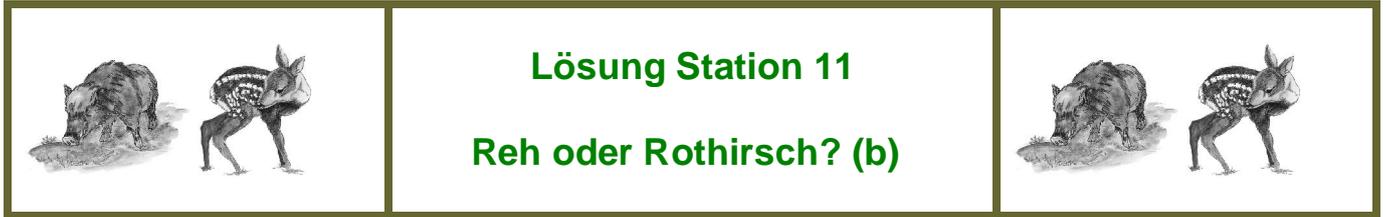
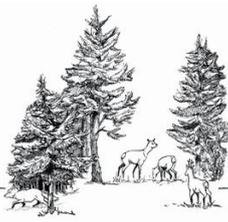
Rothirsche sind größer als Rehe. Der Rothirsch kann bis zu 1,50 m hoch werden, das Reh nur 90 cm.

2. Wie unterscheiden sich Rehe und Rothirsche in ihren Geweihen?

Das Geweih der Rothirsche ist viel größer und mächtiger als das der Rehe.

3. Wie unterscheiden sich Rehe und Rothirsche an ihren Hinterteilen?

Der Spiegel des Rehs ist weiß, der des Rothirsches hingegen gräulich. Außerdem ist der Schwanz des Rothirsches länger.



Rehe und Rothirsche sehen sich sehr ähnlich, weil sie verwandte Tierarten sind.



Der Rothirsch ist das größte Tier unserer Wälder. Er kann über 2 m lang werden und eine Rückenhöhe von 1,50 m erreichen. Ein männlicher Hirsch wird bis zu 200 kg schwer, ein weiblicher Hirsch ist etwas kleiner und leichter. Männliche Rothirsche tragen ein mächtiges Geweih auf dem Kopf.

Männlicher Rothirsch

Rehe werden nur bis zu 1,40 m lang und erreichen eine Rückenhöhe bis 90 cm. Sie sind zierlicher und wiegen nur ungefähr 30 kg.

Das männliche Reh trägt ein Gehörn auf dem Kopf. Ein Gehörn ist in der Jägersprache ein kleines Geweih. Das Reh hat einen weißen Fleck am Hinterteil, der Spiegel genannt wird. Der Rothirsch hat zwar auch einen Spiegel, der ist aber gräulich. Sowohl das Reh als auch der Rothirsch haben einen Stummelschwanz. Der Schwanz des Rehs ist jedoch kürzer.



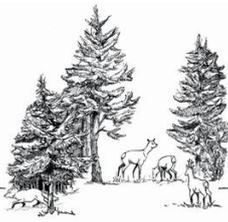
Männliches Reh

So unterscheide ich das Reh und den Rothirsch:

Du kannst die Rehe und Rothirsche an ihrer Größe unterscheiden. Rothirsche sind größer als Rehe. Rehe sind nicht nur kleiner, sondern auch zierlicher.

Zudem sind die Geweihe verschieden groß. Das Geweih der Rothirsche ist viel mächtiger als das kleine Gehörn der Rehe.

Einen dritten Unterschied findest du am Hinterteil der Rehe und Rothirsche. Der Spiegel des Rehs ist weiß, der des Rothirsches hingegen gräulich. Außerdem ist der Schwanz des Rothirsches etwas länger.



	Lösung Station 12 Hasen oder Kaninchen? (a)	
---	--	---

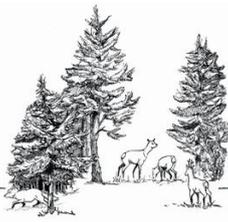
Hasen und Kaninchen gehören zwar beide zu den „Hasentieren“, aber sie unterscheiden sich deutlich voneinander. Die Ohren der Hasen sind auffallend lang, die der Kaninchen sind kürzer. Auch sind die Hasen meist größer und wiegen mehr. Kaninchen leben unterirdisch. Sie bauen sich Höhlen, in die sie sich bei Gefahr schnell zurückziehen können. Hasen leben dagegen oberirdisch. Sie verstecken sich in Gebüsch oder in selbstgebauten Mulden, den so genannten Sassen. Wenn sie flüchten, sind sie bis zu 80 Kilometer pro Stunde schnell. Kaninchen werden von Menschen häufig in Ställen gehalten.

Obwohl sich Hasen und Kaninchen sehr ähnlich sind, kannst du sie an den **Ohren** unterscheiden.

Die Ohren der **Hasen** sind länger als die der **Kaninchen**. Außerdem sind Hasen **größer und schwerer**. Die Mulden, in denen sich Hasen verstecken, heißen **Sassen**. Kaninchen hingegen graben sich als Versteck regelrecht Höhlen in die Erde.

Im Gegensatz zu Kaninchen meiden Hasen den Menschen. Die zutraulichen Kaninchen werden sogar von Menschen in **Ställen** gezüchtet.

Sassen	Kaninchen	Ohren
Ställen	Hasen	größer und schwerer



Lösung Station 12

Hasen oder Kaninchen? (b)



Hasen und Kaninchen gehören zwar beide zu den „Hasentieren“, aber sie unterscheiden sich deutlich voneinander. Die Ohren der Hasen sind auffallend lang, die der Kaninchen sind kürzer. Auch sind die Hasen meist größer und wiegen mehr. Kaninchen leben unterirdisch. Sie bauen sich Höhlen, in die sie sich bei Gefahr schnell zurückziehen können. Hasen leben dagegen oberirdisch. Sie verstecken sich in Gebüsch oder in selbstgebauten Mulden, den so genannten Sassen. Wenn sie flüchten, sind sie bis zu 80 Kilometer pro Stunde schnell. Kaninchen werden von Menschen häufig in Ställen gehalten.

Hasen bekommen 2–4mal im Jahr Junge. Die Tragzeit beträgt ungefähr 42 Tage und es werden bis zu fünf Junge geboren, die schon ein Fell besitzen und laufen und sehen können. Kaninchen bekommen pro Wurf bis zu zehn Junge, die nackt, blind und hilflos geboren werden. Sie bekommen 5–7mal im Jahr Junge und ihre Tragzeit liegt bei rund 30 Tagen.



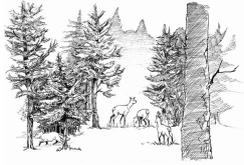
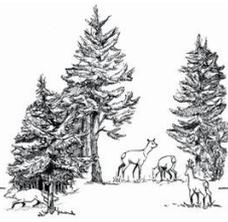
Hase



Kaninchen

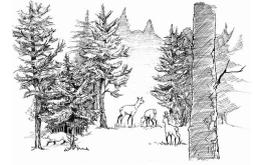
(Der Hase ist größer und hat längere Ohren als das Kaninchen.)

Hasen graben Vertiefungen, so genannte Sassen, in die Erde. Kaninchen verstecken sich hingegen in Höhlen. Hasen bekommen 2–4mal im Jahr Junge, die schon ein Fell besitzen. Kaninchen bekommen 5–7mal im Jahr Junge, die anfangs blind sind.



Lösung Station 13

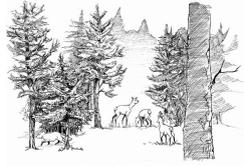
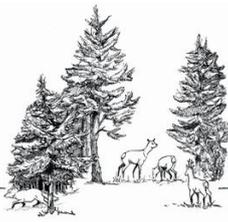
Baumwörter-Suchrätsel



B	X	W	B	A	T	T	B	L	Ü	T	E	Z
E	A	V	R	N	S	M	M	L	Ö	L	K	O
T	S	U	J	W	B	B	L	B	A	L	T	E
L	T	A	M	E	E	O	E	M	E	T	P	Ö
L	V	X	C	K	L	I	E	P	U	R	T	O
Ä	S	T	A	R	R	U	S	T	A	M	M	E
W	F	U	R	T	F	O	R	T	Z	U	S	E
U	Z	T	E	B	N	I	N	I	T	E	A	R
R	E	A	T	K	A	Z	W	E	I	G	E	I
Z	A	P	P	Q	U	E	T	E	I	B	A	N
E	I	D	O	F	M	A	R	D	U	L	I	D
L	O	M	K	N	E	K	O	L	Ä	T	O	E
F	R	U	C	H	T	N	A	D	E	L	M	E

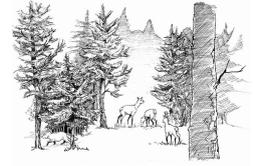
Ast * Baumkrone * Blatt * Blüte * Frucht * Knospe * Nadel

Rinde * Stamm * Trieb * Wurzel * Zapfen * Zweig



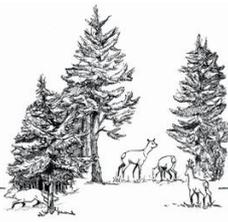
Lösung Station 14

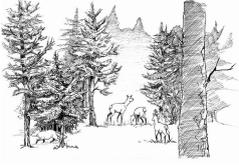
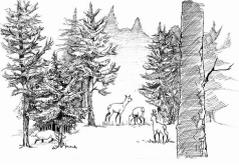
Baumwörter-Buchstabensuppe



Buchstabensuppe	Wort
DERIN	Rinde
BALAUMUB	Laubbaum
TSA	Ast
GWEIZ	Zweig
KROBANEUM	Baumkrone
BACHTFRUUM	Baumfrucht
FENZAP	Zapfen
LTATB	Blatt
LÜBET	Blüte
ZERWULICHTSCH	Wurzelschicht
TAMMSAUMB	Baumstamm
MUABDELNA	Nadelbaum

Wurzelschicht * Baumstamm * Baumkrone
 Zweig * Ast * Nadelbaum * Laubbaum * Blatt
 Zapfen * Blüte * Rinde * Baumfrucht



	<h2 style="color: green;">Lösung Station 15</h2> <h3 style="color: green;">Waldwörter-Kreuzworträtsel</h3>	
---	--	---

1. Das Alter eines Baumes bestimmst du durch Abzählen der ...
2. Welcher Laubbaum hat Blüten, die an Kerzen erinnern?
3. Welcher Laubbaum hat fast eiförmige Blätter?
4. Welcher Nadelbaum verliert im Herbst seine Nadeln?
5. Die Nadeln welches Baumes sind gepaart?
6. Welche Waldblume hat eine blauviolette Blüte?
7. Der Rehbock hat im Unterschied zur Ricke ein ...
8. Wie heißt das männliche Wildschwein?

		5		4						1			
8	K	E	I	L	E	R				J			
	I			Ä						A			
6	L	E	B	E	R	B	L	Ü	M	C	H	E	N
	F			C							R		
	E			H							E		
	R		7	G	E	W	E	I	H		S		
											R		
			2	K	A	S	T	A	N	I	E		
											N		
											G		
			3	B	U	C	H	E					



